**Sibthorp, John an Werner, Abraham Gottlob
Cuxhaven, 15.07.179[3] od. 179[5]**

[1] Cuxhaven July 15. 1795.

Liebster Herr Hoffbergrath.

Es wirt mir gewesen seyn ein grosses u. wahres Vergnügen die Ehre gehabt zu haben sie persönlich kennen zu lernen. Die Geschwindigkeit mit welcher ich nach England kehre u. den Weg über den Tyrol welchen ich genommen habe erlaubt es jetzt nicht. Unser lieber Freund Hawkins von welchem Ich in dem Inseln Zante abschied genommen habe, hat so viel u. so oft von ihm geredet dass ich mich entschlossen hätte ein paar Tage in Freyberg zu suchen ihre Freundschaft & Unterrichtung zu geniessen Was must ich thun ein Mineralog zu werden? schon bin ich ein Samler von Mineralien, aber weit entfernt ein Mineralog zu heissen Die Grammatik von ihren Schulern habe ich durch geblättert wo findensich einige praecepto[ri]shren Lehrens. aber was mir am meisten fehlt ist eine Sammlung die verschiedene Genera zu erklären. In England habe ich geraten eine kleine Sammlung welche aus Freyburg kam. nach ihrer Method in Ordnung gebracht. nun meine ausserste Wunsch ist eine solche Sammlung zu besitzen und ich bitte sie . dass sie die Gutigkeit mich zu entschuldigen, haben. wen Ich die Freyheit nehme mich auf sie zu wenden eine solche Sammlung zu verschaffen. Herr Hoffrath Blumenbach hat mir gesagt yjedes iro. Stücken Mineralien kostet 2 Louisdor nun wolte ich gerne eine mehr volkommene u ausgebreitete Sammlung zu erhalten so weit als 10 zehen Louisdor gehen [2] die Bezahlung will ich entweder auf Leipzig oder in London machen wie ist in dem gefällig ist. es must addressirt sein über Hamburg mit Hawkins habe ich was Griechenland gibt gesammelt und. in Constantinople einige rohe Edelsteine gekauft. Ich wölte gern die mineralogische Beschaffenheit meines Vaterlandes beobachten – und als ein orthodoxer Mineralog mein Studium treibe. Hawkins gehet weiter über Thessalien nach Constantinople und daraus nach Syria, Palastine u. Egypten was für eine interessante Reise für einem welcher so viel Kenntniss besitzt. seine Gesundheit Got sey dank immer gut, meine skachere Constitution u. meine Beschäftigungen als Königliche Professor der Botanik in Oxford erlaubt mich nicht ihm zu begleiten. Diesen Frühjah haben wir die ganze Peleponnesas durchgereiset; den vorigen Jahr haben wir aus Constantinople den Berg Olympus in Kleine Asie die Trojanische Feldern die Lemnische u. andere Inseln den Berg Athos besucht. Laß mich die Ehre haben Ich bitte sie Lieber Herr – sie schriftlich kennen zu lernen – u diese Elemente auf welche ich mit Ungedult erwarten aus Freyberg erhalten. Ich werde stolz sein unter ihre Freunde gerechnet zu werden.

mit auserst Hochachtung

ihr Gehorsamster

John Sibthorp.

Mein Address

D^r John Sibthorp.

Regius Professor of Botany

Oxford.